

**Öffentliche Sitzung**  
des Integrationsrats  
am Dienstag, den 25.06.2024  
im großen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

**Anwesend:**

**stellv. Vorsitzender**

Herr Erster Bürgermeister Christian Baron

**Christlich Demokratische Union Deutschlands**

Frau Stadträtin Daniela Dinser

Herr Stadtrat Paul Schneider

**sozial ökologisch links**

Herr Stadtrat Andreas Dionyssiotis

**Freie Wähler Frauen Schwäbisch Gmünd**

Frau Stadträtin Nadine Molinari

**Die Bürgerliste Schwäbisch Gmünd**

Frau Stadträtin Brigitte Abele

**Integrationsrat/rätin**

Herr Integrationsrat Ibrahim Aslan

Frau Integrationsrat Medina Bijavica

Frau Integrationsrätin Iris-Lorena Briciu

Herr Integrationsrat Marino D'Amico

Frau Integrationsrätin Colette Eisenhuth

Herr Integrationsrat Afrim Hasani

Frau Integrationsrätin Irmgard Keller

Frau Integrationsrätin Lamprini Lampropoulou-Blumer

Herr Integrationsrat Sabedin Leci

Frau Integrationsrätin Yolina Mihneva-Kikeva

Frau Integrationsrätin Zeynep Özdengiz

Herr Integrationsrat Celestino Piazza

Frau Integrationsrätin Svetlana Rogler

Herr Integrationsrat Andrzej Sielicki

Herr Integrationsrat Alexandro Soares Do Nascimento

Frau Integrationsrätin Süheyyla Torun

Herr Integrationsrat Yakup Varol

Herr Integrationsrat Jorge Vilella

**Verwaltung**

Herr Hermann Gaugele

**Gast**

Herr Erkan Gezen

**Abwesend:****Christlich Demokratische Union Deutschlands**

Herr Stadtrat Simon Ihlenfeldt

Herr Stadtrat David Sopp

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Stadträtin Dr. Ina Neufeld

Frau Stadträtin Gertraude von Streit

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Stadtrat Gerhard Bucher

**sozial ökologisch links**

Herr Stadtrat Dr. Andreas Benk

**Integrationsrat/rätin**

Herr Integrationsrat Samer Al Saidi

Frau Integrationsrätin Aslihan Dosgöl

Herr Integrationsrat Emir Jusic

Herr Integrationsrat Anil Kalay

Herr Integrationsrat Abdulrahman Khdeir

Herr Integrationsrat Fuad Koldzic

Frau Integrationsrätin Aglaia Kutuva

Frau Integrationsrätin Ekaterini Kutuva

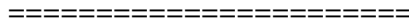
Frau Integrationsrätin Emine Öztürk

Frau Integrationsrätin Natallia Rau

Herr Integrationsrat Deepak Ajit Singh

Herr Integrationsrat Cemal Yaman

## Tagesordnung



- 1** Tagesaktuelles
- 2** Neue Polizeidienststelle Schwäbisch Gmünd
- 3** Ergebnisse und Analyse der Kommunal- und Europawahl
- 4** Vorstellung und Aufgabenstellung der Mitarbeiterinnen des Welcome Centers
- 5** Termine und Sonstiges

Erster Bürgermeister Baron begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste recht herzlich zur öffentlichen Sitzung.

Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es liegen keine Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

## **zu 1 Tagesaktuelles**

### **Protokoll:**

Erster Bürgermeister Baron ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und greift die Anfrage des IGR auf. Die Mitglieder des IGR möchten gerne Näheres zum Punkt Kostenexplosion bei der Fernwärme, speziell in den Stadtteilen Bettringen NW und Hardt wissen.

Erster Bürgermeister Baron erklärt, dass dies tatsächlich ein schwieriges Thema sei, das man nicht so schnell unter dem Punkt „Tagesaktuelles“ abhandeln könne. Er empfiehlt, dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen des IGR auf die Tagesordnung zu setzen. Er verweist zudem auf die Sitzung des Verwaltungsausschusses/Eigenbetriebsausschusses am kommenden Tag, in der das Thema gesondert behandelt wird, und empfiehlt den Besuch dieser Sitzung.

Die Mitglieder des IGR begrüßen diesen Vorschlag.

Nachdem es keine weiteren Beiträge und Wortmeldungen gibt, schließt Erster Bürgermeister Baron diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt: IGR  
nachrichtlich an Amt:

## **zu 2 Neue Polizeidienststelle Schwäbisch Gmünd**

### **Protokoll:**

Herr Stocker bedankt sich für die Einladung und berichtet, dass er seit dem 1. März 2024 Leiter des Polizeireviers Schwäbisch Gmünd ist, welches er von Markus Deuter übernommen hat, der am 1. Oktober 2023 zum Polizeipräsidium nach Ulm gewechselt ist. Herr Stocker erläutert, dass er nach seinem Grundwehrdienst im Jahr 1993 als Polizeikommissaranwärter in den Dienst der Landespolizei Baden-Württemberg eingetreten ist.

Nach Abschluss seiner Ausbildung im Jahr 1998 wurde er als stellvertretender Dienstgruppenleiter beim Polizeirevier Schorndorf eingesetzt. Nach weiteren Stationen bei den Polizeirevieren in Ellwangen, Geislingen/Steige und Backnang war er zeitweise auch als Lehrer an der Akademie der Polizei in Wertheim tätig. Nach erfolgreicher Absolvierung des Auswahlverfahrens für den höheren Polizeidienst trat er im Jahr 2008 das entsprechende Studium an. Als frisch gebackener Polizeirat wurde er im

Jahr 2010 Leiter der Führungsgruppe im Zentrum für Informationstechnologie der Polizei Baden-Württemberg im Landeskriminalamt. Von Februar 2012 bis Dezember 2013 leitete POR Stocker das Polizeirevier Waiblingen, bevor er am 1. Januar 2014 Leiter des Stabsbereichs Technik beim neu gegründeten Polizeipräsidium Aalen wurde.

Herr Stocker betont, dass er ein aktiver Familienmensch sei, der gerne wandert, joggt und Ausflüge sowie Besichtigungen mit seiner Familie unternimmt. Er berichtet, dass er seine neue Aufgabe sehr gerne ausübt, da er als Revierleiter wieder näher bei den Bürgerinnen und Bürgern ist und so einen Beitrag zur Sicherheit in der Stauferstadt und den zum Revierbereich gehörenden Gemeinden leisten kann.

Herr Stocker erklärt, dass er seit seinem Dienstbeginn in Schwäbisch Gmünd schnell feststellen konnte, dass Schwäbisch Gmünd eine internationale Stadt ist, die viele positive Seiten hat, aber auch vor großen Herausforderungen und Problemen steht.

Erster Bürgermeister Baron bedankt sich für die Einführung und fragt, was Herr Stocker dem Integrationsrat bzw. der Stadt mit auf den Weg geben könne. Herr Stocker verweist auf die aktuelle Kriminalstatistik und betont, dass Schwäbisch Gmünd hier nicht besser oder schlechter dasteht als andere Städte vergleichbarer Größe.

Stadträtin Dinsler/CDU fragt, ob bei der Polizeiarbeit häufiger Dolmetscher benötigt werden.

Herr Stocker bestätigt, dass dies mittlerweile unverzichtbar ist. Er fügt hinzu, dass die Polizei so gut vernetzt ist, dass schnell, auch kurzfristig, jemand zur Verfügung steht, der zumindest erste Informationen einholen kann.

Integrationsrat Sielicki bietet die Unterstützung der Mitglieder des Integrationsrats an, falls diese benötigt wird.

Integrationsrätin Lampropoulou-Blumer verweist auf den Dolmetscherpool des Welcome Centers.

Stadtrat Dionyssiotis/söl fragt, wie viele Menschen mit Migrationshintergrund im Polizeirevier tätig sind.

Herr Stocker spricht von einem bunt gemischten Team, in dem geschätzt 20-25 % der Mitarbeiter einen Migrationshintergrund haben.

Integrationsrätin Bijavica erkundigt sich, ob es in Gmünd mehr Jugendkriminalität gibt wie in anderen Städten.

Herr Stocker erklärt, dass Jugendliche immer besondere Aufmerksamkeit genießen und dass bestimmte Gruppen in Schwäbisch Gmünd stets im Fokus stehen. Vorfälle wie beim Stadtfest seien jedoch immer nur die Spitze des Eisbergs. Seiner Meinung nach spielen Armut, Bildung und Jugend eine entscheidende Rolle, wenn Jugendliche auffällig werden. Wenn Waffen, insbesondere Messer, im Spiel sind, wird es schnell gefährlich, und man benötigt bei allen präventiven Maßnahmen eine Portion Glück, damit es nicht schlimm ausgeht. Herr Stocker betont, dass man bereits seit langem mit der Stadt und der städtischen Jugendarbeit im Gespräch ist und gemeinsam überlegt, welche Maßnahmen sinnvoll sind und wie man diese am besten umsetzen kann.

Erster Bürgermeister Baron betont, dass der jüngste Vorfall im Umfeld des Stadtfestes stattfand, jedoch nicht im direkten Zusammenhang mit diesem stand.

Herr Stocker sieht eine gute Bildung, Aufklärungsarbeit an den Schulen und eine Begleitung in den Jugendtreffs als geeignete Maßnahmen an und bewertet den Weg, den Schwäbisch Gmünd eingeschlagen hat, positiv.

Der Integrationsrat schließt sich dieser Meinung an.

Integrationsrat Aslan regt an, die Pressearbeit in solchen Fällen zu verbessern, um mehr Öffentlichkeit zu schaffen.

Die Mitglieder des IGR und Erster Bürgermeister Baron bedanken sich bei Herrn Stocker für die Vorstellung.

Erster Bürgermeister Baron schließt, nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt: IGR  
nachrichtlich an Amt:

### **zu 3 Ergebnisse und Analyse der Kommunal- und Europawahl**

#### **Protokoll:**

Erster Bürgermeister Baron ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Ott.

Herr Ott präsentiert die Ergebnisse der Kommunal- und Europawahlen (siehe Power-Point).

Herr Ott berichtet, dass diese Wahl eine große Herausforderung war, da sie von 600 Personen in 61 Wahlbezirken durchgeführt werden musste. Insgesamt wurden mehr als 900.000 Stimmen abgegeben, von denen lediglich 600 nachträglich korrigiert werden mussten.

Erster Bürgermeister Baron betont, dass die Bedeutung dieser Anstrengungen nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, insbesondere angesichts der jüngsten Wahlprobleme in Berlin. Er bedankt sich bei Herrn Ott und lobt dessen Erfahrung, die maßgeblich zum Erfolg dieser Wahl beigetragen hat.

Stadtrat Sielicki schließt sich im Namen des IGR den Worten seines Vorredners an, bedauert jedoch, dass auch diesmal kein Mitglied des IGR, das sich zur Wahl gestellt hatte, gewählt wurde. Er ist jedoch zuversichtlich, dass alle weiterhin gute Arbeit im IGR leisten werden, da man sich erst in der Hälfte der Amtszeit befindet.

Stadtrat Dionyssiotis/söl fragt nach, wie man mit der AfD umgehen werde, die nun ebenfalls im GR vertreten ist.

Erster Bürgermeister Baron erklärt, dass der OBM dazu bereits eine klare Stellungnahme abgegeben habe. Der Wähler hat bei den Wahlen das Wort und entscheidet, und wir nehmen das zur Kenntnis. So funktioniert Demokratie. Wie sich das entwickelt und was daraus wird, werden wir sehen, und darauf sind wir alle gespannt.

Erster Bürgermeister Baron schließt, nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt: IGR  
nachrichtlich an Amt:

#### **zu 4      Vorstellung und Aufgabenstellung der Mitarbeiterinnen des Welcome Centers**

##### **Protokoll:**

Erster Bürgermeister Baron ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Gaugele.

Herr Gaugele berichtet, dass drei neue Integrationsmanagerinnen für die Ukrainehilfe im Welcome Center eingestellt wurden. Er stellt die Mitarbeiterinnen vor, erläutert deren Aufgabenstellung und die des Welcome Centers (siehe PowerPoint).

Integrationsrat Sielicki bedankt sich bei Herrn Gaugele und versichern, dass sie die Mitarbeiterinnen bei ihrer Arbeit gerne weiter unterstützen werden.

Erster Bürgermeister Baron schließt sich diesen Worten an und wünscht den neuen Mitarbeiterinnen einen guten Start und viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Nachdem es keine weiteren Beiträge und Wortmeldungen gibt, schließt Erster Bürgermeister Baron diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt: IGR  
nachrichtlich an Amt:

#### **zu 5      Termine und Sonstiges**

##### **Protokoll:**

Erster Bürgermeister Baron ruft diesen Tagesordnungspunkt und übergibt an Herrn Gaugele.

Herr Gaugele erklärt, dass am 12.09.2024 die nächste Sitzung des IGR stattfindet.

Nachdem es keine weiteren Beiträge und Wortmeldungen gibt, bedankt sich Erster Bürgermeister Baron bei allen Beteiligten und schließt diesen Tagesordnungspunkt und die Sitzung.

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt: IGR  
nachrichtlich an Amt:



Für die Richtigkeit!

Den .....  
Erster Bürgermeister:

Den .....  
Stadtrat:

Den .....  
Schriftführer:

Den .....  
Stadtrat: